

Im Überblick:

Abfallentsorgung und Wertstoffsammlung

Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter, Papiertonnen und Gelben Säcke bzw. Tonnen am Abfuhrtag um 7.00 Uhr morgens an die Straße.

Einmalentsorgung von Restabfall und Bioabfall: Eine zusätzliche Entsorgung können Sie über einen 50-l Abfallnormsack (nur für Restabfall) oder einen Abfallbehälter (Restabfall und Bioabfall) durchführen. Die Abfallnormsäcke bzw. Einmalentsorgungsmarken für die Abfallbehälter (nach Volumen) gibt es gegen Bezahlung bei folgenden Stellen: Bürgerbüro Mitte, Bürgerbüro Nord, Abfallwirtschaftsbetrieb, Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) und Langenweg (Felix-Wankel-Str. 7), Stadtteilbibliotheken.

Sperrmüll und Grüngut: Mit dem Erwerb einer Sperrmüll- oder Grüngutkarte entrichten Sie eine einmalige Gebühr für eine Abholung. Die Karten erhalten Sie an den gleichen Stellen wie die Marken für die Einmalentsorgung (siehe oben). Schicken Sie die Karte ein, dann erhalten Sie einen Termin für die Abfuhr oder nutzen Sie unser Online-Angebot unter www.awb-oldenburg.de.

Wertstoffe und kompostierbare Gartenabfälle: Mengen bis 2 m³ können Sie an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Str. 7) gegen Pauschalgebühr abgeben. Mengen über 2 m³ sind ausschließlich bei der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3) anzuliefern und werden nach Gewicht abgerechnet.

Elektronikschrott: Mengen bis 2 m³ können Sie an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Str. 7), über 2 m³ an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3) abgeben. Eine Abholung im Rahmen der Sperrmüllsammlung oder eine Abgabe bei der mobilen Schadstoffsammlung (nur Kleingeräte) ist ebenfalls möglich.

Altglas: Altglas bitte nach Farben sortiert in die bekannten Glascontainer geben. Verschlüsse gehören in den Gelben Sack! Einwurfzeiten in die Container nur werktags von 7.00 – 20.00 Uhr.

Altpapier: Sammlung über Altpapier- und -tonne. Zuständig für die Behältergestaltung und -abfuhr ist die ARGE Duales System Oldenburg (☎ 2 57 06).

Baurestmassen und Erdaushub: Baurestmassen sind getrennt nach mineralischen Bestandteilen, Holz, Metall, Glas und Kunststoffen anzuliefern. Annahme dieser Abfälle sowie Erdaushub gegen Gebühr bis 2 m³ bei den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) und Langenweg (hier kein Holz, Flachglas und Kunststoff) und über 2 m³ bei der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege (Barkenweg 3). Gemischte Bauabfälle werden nicht angenommen.

CDs/DVDs und Korken: Annahmestellen und nähere Informationen zur Entsorgung finden Sie in unseren Abfallratgebern CDs/DVDs und Korken.

Schadstoffe (aus privaten Haushalten): Abgabe an den Wertstoffannahmestellen Neuenwege (Barkenweg 6) oder Langenweg (Felix-Wankel-Str. 7). Die Termine der mobilen Schadstoffsammlung entnehmen Sie bitte Ihrem Abfuhrkalender.

Öffnungszeiten

Abfallwirtschaftsbetrieb – Wehdestraße 70

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Abfallbehandlungsanlage Neuenwege – Barkenweg 3

Montag – Donnerstag 9.00 – 16.30 Uhr
Freitag 9.00 – 17.30 Uhr

Wertstoffannahmestelle Neuenwege – Barkenweg 6

Montag – Donnerstag 9.00 – 16.30 Uhr
Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Wertstoffannahmestelle Langenweg – Felix-Wankel-Straße 7 (mittwochs geschlossen)

März bis November	Dezember, Januar, Februar
Mo., Di., Do. 9.00 – 16.30 Uhr	Mo., Di., Do., Fr. 11.00 – 16.30 Uhr
Freitag 9.00 – 17.30 Uhr	Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr	

Weitere Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen erhalten Sie beim ServiceCenter der Stadt Oldenburg ☎ 2 35 - 44 44 oder im Internet: www.oldenburg.de

Unsere Abfallratgeber

- | | |
|---|----------------------|
| 1 Für ein sauberes Oldenburg | 9 Biotonne |
| 2 Der AWB – Für Qualität und Umwelt | 10 Grünabfälle |
| 3 Neu-Oldenbürger | 11 Elektronikschrott |
| 4 Wohin mit dem Abfall | 12 CDs/DVDs |
| 5 Wohin mit dem Abfall – Ausgabe Türkisch | 13 Korken |
| 6 Wohin mit dem Abfall – Ausgabe Russisch | 14 Schadstoffe |
| 7 Wohin mit dem Abfall – Ausgabe Arabisch | 15 Gewerbeabfälle |
| 8 Sperrmüll | 16 Winterdienst |

Herausgeber: Stadt Oldenburg (Oldb), der Oberbürgermeister, Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg, Stand Januar 2012.

Bildquelle: Titel: © Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg (AWB); Innenteil: stock.xchng (www.sxc.hu)

Abfallratgeber 8

Sperrmüll



Wir informieren Sie gerne!

☎ 2 35 - 44 44

www.awb-oldenburg.de

Was gehört zum Sperrmüll?

Unter Sperrmüll werden nach den Bestimmungen der Oldenburger Abfallwirtschaftssatzung solche Gegenstände zusammengefasst, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichtes oder ihrer Materialbeschaffenheit

- nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen oder
- deren Entleerung erschweren können oder
- die Abfallsammelfahrzeuge oder Einrichtungen der Abfallbehandlungsanlage beschädigen können. Die einzelnen Teile dürfen nicht schwerer als 75 kg sein und maximal folgende Maße haben: 220 x 150 x 75 cm.

Beispiele:

- Gartenmöbel und -geräte
- Kinderwagen
- Lattenroste und Matratzen
- Möbel (Sessel, Stühle, Schränke etc.)
- Regale
- Teppiche und Fußbodenbeläge
- Türen und Fenster (ohne Glas)

Was gehört nicht zum Sperrmüll?

- Altglas
- Altpapier
- Altreifen
- Alttextilien
- Asbestabfälle (z.B. Eternitplatten)
- Baurestmassen (Steine, Keramik) sowie Erdaushub
- Fensterscheiben
- Holzabfälle in Mengen über 1 m³ oder über 0,3 t
- KFZ-Teile
- kompostierbare Abfälle
- mülltonnengängiger Restabfall
- schadstoffhaltige Abfälle
- Tapeten
- Verpackungsabfälle (z.B. Styropor und Kunststoff)

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung dieser nicht zum Sperrmüll gehörenden Abfälle erhalten Sie beim Service-Center unter ☎ 235 - 44 44.

Was wird zusätzlich abgefahren?

Neben den beispielhaft genannten Sperrmüllgegenständen werden zusätzlich noch folgende Abfälle abgefahren:

Holzabfälle

Möchten Sie Holzabfälle in Mengen kleiner 1 m³ oder unter 0,3 t entsorgen, können Sie diese im Rahmen der Sperrmüllsammmlung abfahren lassen. Mengen über 1 m³ oder 0,3 t dürfen gemäß der Altholzverordnung nicht über die Sperrmüllabfuhr entsorgt werden. Mengen bis 2 m³ werden aber an der Wertstoffannahmestelle Neuenwege, Barkenweg 6, darüber hinausgehende Mengen an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege, Barkenweg 3, angenommen.

Elektro- und Elektronikgeräte

Kühlgeräte, Herde, Waschmaschinen, Fernseh- und Radiogeräte, Computer etc.

Altmittel

Badewannen, Schubkarren, Metallbettgestelle, Metallstühle, Fahrradgestelle, sonstige Metallgegenstände



Beachten Sie bitte, dass Holzabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altmittel getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitgestellt werden müssen, da die Abfuhr am Abholungstermin von verschiedenen Fahrzeugen und daher unter Umständen zeitversetzt erfolgt.

Wie wird die Sperrmüllabfuhr durchgeführt?

Wenn Sie eine Sperrmüllabfuhr in Anspruch nehmen möchten, dann erwerben Sie bitte eine Sperrmüllkarte bei einer der nachfolgenden Stellen:

- Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg, Wehdestraße 70
- Wertstoffannahmestellen Neuenwege und Langenweg
- Bürgerbüro Nord, Stiller Weg
- Bürgerbüro Mitte, Pferdemarkt
- Stadtteilbibliotheken

Wenn Sie eine Sperrmüllabfuhr in Anspruch nehmen möchten, senden Sie die ausgefüllte Sperrmüllkarte bitte ausreichend frankiert an den Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Oldenburg zurück. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabfuhr über das Internet unter **www.awb-oldenburg.de** anzufordern. Der Abholungstermin wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

Stellen Sie bitte am Abholungstag den Sperrmüll um 7.00 Uhr morgens so bereit, dass der Straßenverkehr nicht gefährdet oder mehr als unvermeidbar behindert wird und das Beladen der Sammelfahrzeuge ohne Schwierigkeiten möglich ist. Denken Sie bitte gegebenenfalls daran, den Platz nach der Abholung unverzüglich zu reinigen.

Bitte beachten Sie: Die Durchführung der Sperrmüllabfuhr bis zu einer Menge von 4 m³ kostet pauschal 25,00 € (Stand 01.01.2011) und gilt für einen Haushalt.

Neu: Containerdienst

Als neuen Service bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Abfuhr von Sperrmüll, aber auch von Baurestmassen und Erdaushub, in Containern unterschiedlicher Größen an (Mietpreis: ab 73,50 € zuzüglich Entsorgungskosten von 133,35 €/t; Stand 01.01.2012). Weitere Informationen zu diesem Service erhalten Sie unter ☎ 235 – 2462.

Sie möchten selbst anliefern?

Als Alternative zur Sperrmüllabfuhr haben Sie die Möglichkeit Sperrmüll und Holzabfälle bis zu 2m³ selbst an der Wertstoffannahmestelle Neuenwege anzuliefern.

Die Anlieferungsgebühren betragen pauschal:

- Bis zu 1 m³: 8,00 €
- Über ein 1 m³ bis zu 2 m³: 16,00 €

Mengen über 2 m³ müssen an der Abfallbehandlungsanlage Neuenwege angeliefert werden. Die Berechnung der Entsorgungsgebühr erfolgt nach angeliefertem Gewicht (133,35 €/t). Die Mindestgebühr beträgt 28,00 €. (Stand 01.01.2012)